

Geschichte der Interessengemeinschaft „Freie Wähler Neustadt an der Waldnaab“

9. Mai 1994	<p>14 Herren und eine Dame treffen zur Gründung der neuen politischen Kraft – die Interessengemeinschaft „Freie Wählergemeinschaft Neustadt an der Waldnaab“</p> <p>Initiative geht von Thomas Deubzer aus, der dann auch zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde.</p> <p>Ziel: Frischer Wind für Neustadt und die starre Mehrheit einer einzigen Partei aufzubrechen</p>
6. April 1996	<p>1. Jahreshauptversammlung und Gerhard Steiner wird zum neuen Vorsitzenden gewählt</p>
10. März 1996	<p>SPD stellt mit Gerd Werner Bürgermeister und bekommt absolute Mehrheit</p> <p>CSU zweitstärkste Kraft</p> <p>FWG erringt zwei Sitze = Thomas Deubzer und Gerhard Steiner = dies wird noch als Strohfeuer bezeichnet / Fraktionsstatus wird abgelehnt, da hierfür 3 Sitze notwendig gewesen wären</p>
23. August 2000	<p>Schwerer Tag für FWG: Im Alter von nur 49 Jahren stirbt Thomas Deubzer – Nachrücker Mathias Brewitzer</p>
4. März 2002	<p>Kommunalwahl – FWG erringt erneut 2 Sitze = Gerhard Steiner und Mathias Brewitzer</p> <p>Fraktionsstatus wird zugestanden – Fraktionssprecher Gerhard Steiner</p>
2. März 2008	<p>Hervorragendes Ergebnis bei den Kommunalwahlen mit einem Zuwachs von 3000 Stimmen – dritter Sitz im Neustädter Stadtrat: Gerhard Steiner, Mathias Brewitzer und Hermann Schmid</p> <p>Gerhard Steiner verliert nur knapp die Stichwahl zum 1. Bürgermeister</p>
Mai 2008	<p>Namensänderung in Freie Wähler Neustadt, nachdem der Rechtsstreit um die offizielle Namensgebung auf Landesebene gelöst wurde</p>
2009	<p>Unterschriftenaktion zum Erhalt des Neustädter Krankenhauses –keine Unterstützung durch SPD und CSU, auch nicht des damaligen Bürgermeisters Gerd Werner</p> <p>6487 Unterschriften übergeben an MdL Karl Vetter</p>
16. März 2014	<p>Kommunalwahl – viertes Stadtratsmandat wird hinzugewonnen = Gerhard Steiner, Hermann Schmid, Zacharias Rebl und Peter Reiser</p> <p>Teilnahme an Bundestagswahl mit Karl Meier als Kandidat und Gerhard Steiner für die Bezirkstagswahl als Listenkandidat</p>
15. März 2020	<p>Kommunalwahl – fünftes Stadtratsmandat wird hinzugewonnen = Gerhard Steiner, Zacharias Rebl, Hermann Schmid, Karl Meier und Roland Kraft</p>
2024	<p>Maria Kunz zieht für ausgeschiedenen Roland Kraft in den Neustädter Stadtrat ein</p>